

Einladung

Digitalisierung in der Pflege

Chancen und Risiken aus menschenrechtlicher und ethischer Perspektive

9. Dezember 2019 | 15:00-19:30 Uhr

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften, Berlin

Preisverleihung und Podiumsdiskussion

Anlässlich des Internationalen Tages der Menschenrechte am 10. Dezember laden die Veranstalter herzlich zur Verleihung des Förderpreises „Menschenrechte und Ethik in der Medizin für Ältere“ der Josef und Luise Kraft-Stiftung und zur Debatte zum Thema Digitalisierung in der Pflege ein.

Die Digitalisierung führt zu grundlegenden Veränderungen in der Unterstützung älterer Menschen, besonders in der Pflege. Technik kann älteren Menschen dabei helfen, ein autonomes, unabhängiges und würdevolles Leben zu führen; sie eröffnet Möglichkeiten für Bildung und Teilhabe. Doch nicht alle Älteren können am technologischen Fortschritt teilhaben, etwa weil die Technik nicht verfügbar, zu teuer, nicht in die bestehenden Unterstützungssysteme integriert oder überhaupt kein Wissen über die technischen Möglichkeiten vorhanden ist. Die zunehmende Digitalisierung birgt darüber hinaus Risiken: Privatsphäre und Datenschutz können gefährdet sein, neue Formen der Isolation und Segregation oder Diskriminierung sind möglich.

Über die Chancen und Risiken der Digitalisierung in der Pflege möchten wir mit Expert_innen aus den Bereichen Pflege, Selbstvertretung von Senior_innen sowie Menschenrechte und Ethik diskutieren.

Zu Beginn der Veranstaltung wird zum zweiten Mal der Förderpreis „Menschenrechte und Ethik in der Medizin für Ältere“ der Josef und Luise Kraft-Stiftung verliehen. Mit dieser Auszeichnung unterstützt die Kraft-Stiftung Projekte und engagierte Persönlichkeiten, die sich für den Schutz älterer, hilfsbedürftiger Personen einsetzen und dazu beitragen, dass Menschenrechte und Medizinethik im Gesundheitswesen stärker berücksichtigt werden. Sie arbeitet dabei eng mit dem Graduiertenkolleg „Menschenrechte und Ethik in der Medizin für Ältere“ an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg sowie der Katholischen Stiftungshochschule München zusammen.



Barrierefreiheit

Der Veranstaltungsort ist rollstuhlgerecht. Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie besondere Unterstützung benötigen. Angemessene, mit der Veranstaltung verbundene Vorkehrungen treffen wir gerne im Rahmen unserer Möglichkeiten für Sie. Wir freuen uns über Ihre Mitteilung bis zum **23. 11. 2019**.

Veranstaltungsort

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
Jägerstraße 22 / 23
10117 Berlin

Anmeldung

Bitte nutzen Sie unser Anmeldeformular:
www.dimr.de/digipflege
Die Anmeldefrist endet am **28.11.2019**.

Informationen

Vera Ilic
Zimmerstraße 26/27
10969 Berlin
Tel.: 030 259 359-43
ilic@institut-fuer-menschenrechte.de

Programm

Festakt – Preisverleihung „Menschenrechte und Ethik in der Medizin für Ältere“ 2019

15:00 Uhr **Begrüßung**

Dr. Claudia Mahler, Deutsches Institut für Menschenrechte, Berlin

Dr. Harald Mosler, Josef und Luise Kraft-Stiftung, München

Prof. Dr. Andreas Frewer, M.A., Preiskuratorium, FAU Erlangen-Nürnberg

15:30 Uhr **Preisvorträge und Laudationes**

Moderation: Dr. Caroline Emmer de Albuquerque Green, M.Sc., M.A.

Josef und Luise Kraft-Stiftung/King's College London

Laudatio: Prof. Dr. Constanze Giese

Katholische Stiftungshochschule München

Projektvorstellung: Dr. Birgitta Behringer, M.A.

Ambulantes Ethikkomitee, Bochum

Preisvergabe – Fotos

16:00 Uhr **Musikalisches Intermezzo**

16:15 Uhr **Pause**

Debatte – Digitalisierung in der Pflege

Chancen und Risiken aus menschenrechtlicher und ethischer Perspektive

16:30 Uhr **Begrüßung**

Prof. Dr. Beate Rudolf, Deutsches Institut für Menschenrechte, Berlin

**Digitalisierung in der Pflege –
ein menschenrechtliches und ethisches Problem?**

Einführungsvortrag

Dr. Sibylle Meyer

Mitglied der 8. Altersberichtscommission, SIBIS - Institut für Sozialforschung,
Berlin

17:00 Uhr **Podiumsdiskussion**

Moderation: Prof. Dr. Dr. h.c. Heiner Bielefeldt

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Prof. Dr. Beate Rudolf

Deutsches Institut für Menschenrechte

Dr. Regina Görner

Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen, Bonn

Franz Wagner

Deutscher Pflegerat e.V. (DPR), Berlin

Dr. Sibylle Meyer

Mitglied der 8. Altersberichtscommission

18:15 Uhr **Empfang – Josef und Luise Kraft-Stiftung**

Eröffnung: Dr. Harald Mosler/

Dr. Caroline Emmer de Albuquerque Green, M.Sc., M.A.

Musikalischer Ausklang